



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Kirchner eröffnet den 1. Würzburger Sicherheitstag](#)

# Kirchner eröffnet den 1. Würzburger Sicherheitstag

29. April 2022

+++ Bayerns Innenstaatssekretär Sandro Kirchner hat heute gemeinsam mit Unterfrankens Polizeipräsident Detlev Tolle, dem Landrat des Landkreises Würzburg Thomas Eberth, dem 2. Bürgermeister der Stadt Würzburg Martin Heilig und dem Leiter der Expertengruppe „Sicherheit im öffentlichen Raum“, Polizeipräsident von Schwaben Nord Martin Wilhelm, den 1. Würzburger Sicherheitstag eröffnet. In der Würzburger Innenstadt informieren heute verschiedene Informationsstände über die Leistungsfähigkeit von Polizei und Sicherheitspartnern. In seiner Begrüßung bekräftigte Kirchner: „Ein Höchstmaß an Sicherheit ist für das gesellschaftliche Zusammenleben elementar.“ Kirchner verwies in seiner Rede auf die hervorragende Sicherheitslage in Unterfranken. Die Zahl der Straftaten liege unter dem bayerischen Durchschnitt und auch die Aufklärungsquote sei überdurchschnittlich hoch. Statistik sei das Eine, das persönliche Sicherheitsempfinden des Einzelnen das Andere. „Wenn sich unsere Bürgerinnen und Bürger unsicher fühlen, gilt es hinzuschauen. Die Bayerische Polizei und ihre Sicherheitspartner gewährleisten mit Ihrer täglichen Arbeit, dass wir in Bayern sicher leben können und gewinnen dadurch ihr Vertrauen“, so Kirchner. +++

Ziel der 2019 vom Bayerischen Innenministerium ins Leben gerufenen Expertengruppe „Sicherheit im öffentlichen Raum“ ist laut Kirchner gewesen, mögliche Zusammenhänge zwischen objektiver Sicherheitslage und Sicherheitsempfinden zu beleuchten und daraus Schlüsse für die polizeiliche Arbeit zu ziehen. Hierbei entstand neben fachlichen Empfehlungen für die Organisation und Einsatzbewältigung der Bayerischen Polizei unter anderem das Format für einen Sicherheitstag. Nach dem Auftakt in Würzburg sollen Sicherheitstage zukünftig auch in anderen Groß- und Mittelstädten ausgerichtet werden. „Damit wollen wir die Geschlossenheit von Polizei und Sicherheitsbehörden demonstrieren und den Bürgerinnen und Bürgern das Leistungsportfolio unserer Bayerischen Polizei wie auch der Kommunen veranschaulichen“, so Kirchner. Abschließend lud Kirchner dazu ein, sich an den Aktionsständen über die Sicherheitsarbeit der Bayerischen Polizei sowie von Stadt und Landkreis Würzburg zu informieren und dankte dem Polizeipräsidium Unterfranken sowie Stadt und Landkreis Würzburg für die hervorragende Vorbereitung dieser Veranstaltung.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

